

**MERZIG-WADERN**

Hospizgespräche starten am Freitag. Seite C5

**MERZIG-WADERN**

Eidechsen und Blindschleiche leben in der Region. Seite C6

MIT BECKINGEN, LOSHEIM AM SEE, MERZIG, METTLACH, PERL, WADERN UND WEISKIRCHEN

# Stadt strebt Zuschüsse für Sanierung an

Bei der Sanierung des Blättelbornstadions soll sich die Stadt Merzig um Geld von Bund und Land bemühen. Das beschloss der Stadtrat.

VON CHRISTIAN BECKINGER

**MERZIG** Die Stadt Merzig strebt an, für die jetzt angelaufene Sanierung der Sportanlage Blättelborn in der Kernstadt Zuschüsse aus unterschiedlichen Förderböfen zu erhalten. Deshalb soll die Sanierungsmaßnahme, die die Erneuerung der Sportplatzdecke so-

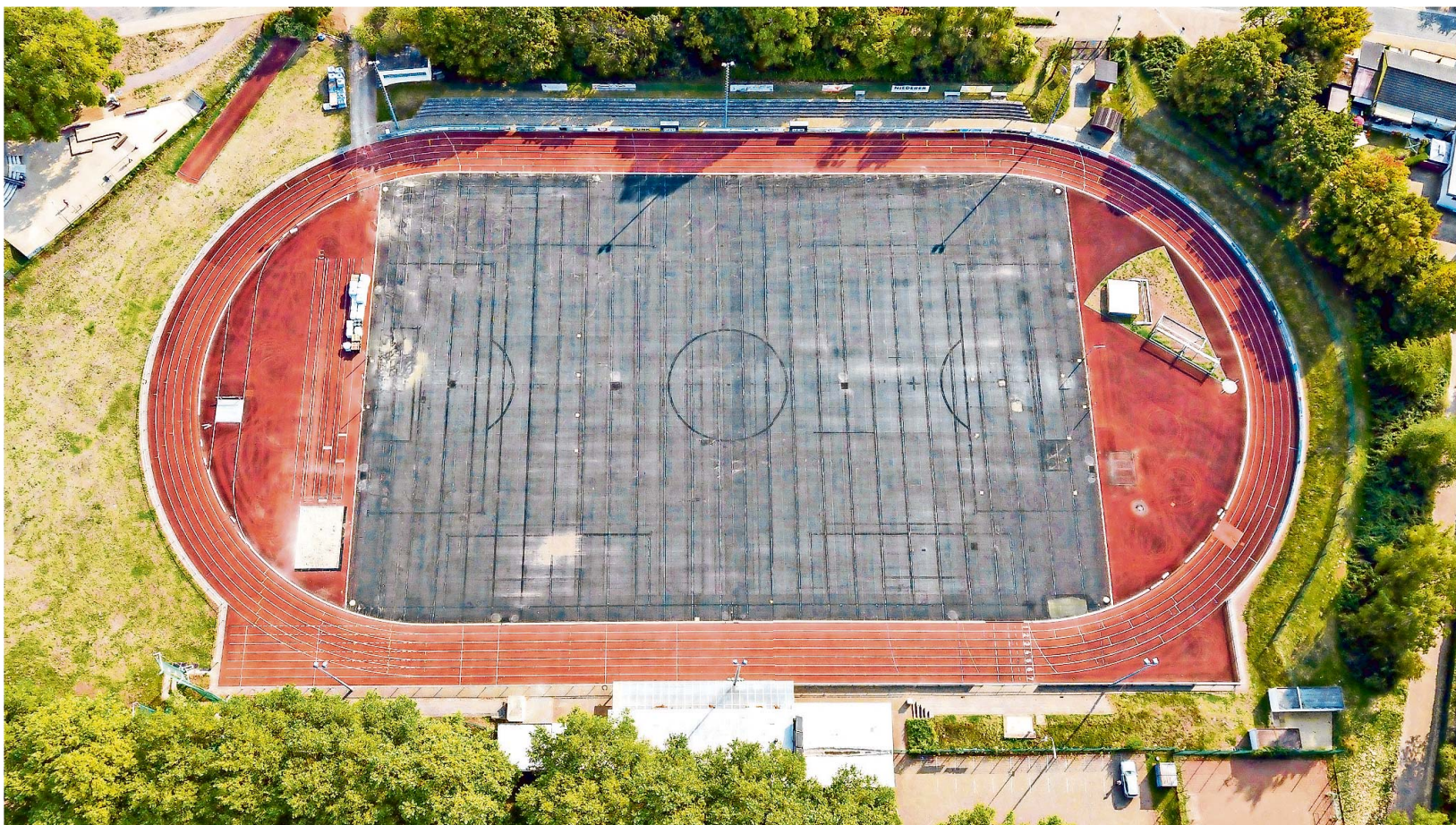
## 300 000

Euro soll das neue Kunstrasenspielfeld kosten.

Quelle: Stadt Merzig

wie der Tartanlaufbahn und in der Folge die Sanierung der Zuschauertribünen und des Umkleidegebäudes umfasst, sowohl für ein Bundes-Förderprogramm als auch für ein Programm des Landes angemeldet werden. Dies beschloss der Merziger Stadtrat in seiner Sitzung am vergangenen Donnerstag bei einer Enthaltung.

Wie die Verwaltung klarstellte, ist eine Förderung nur in einem der beiden Programme möglich. Allerdings würde sich die Förderquote in jedem der beiden Programme auf 90 Prozent der Kosten belaufen,



Im Blättelbornstadion laufen die Sanierungsarbeiten.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL

sodass die Kreisstadt selbst nur noch zehn Prozent der Investitionen aufbringen müsste.

Bereits angelaufen ist vor einigen Wochen die Erneuerung der Sportplatzdecke sowie der Tartanlaufbahn. Allein für den Ersatz des in die Jahre gekommenen Kunstrasensplatzes durch ein neues Kunstrasenspielfeld rechnet man sei-

tens der Stadt mit Kosten von etwa 300 000 Euro. Neben dem Bundesprogramm mit dem Titel „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ bemüht sich die Kreisstadt gemäß dem jüngsten Ratsbeschluss nun auch um die Aufnahme des Projektes Blättelbornstadion in ein neu aufgelegtes Zusatzprogramm des

saarländischen Innen- und Sportministeriums mit dem Titel „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020“.

Im Zusammenhang mit der laufenden Sanierung des Blättelbornstadions fasste der Stadtrat noch einen weiteren Beschluss: Ebenfalls bei einer Enthaltung billigte das Gremium eine Ausfallbürgschaft,

die die Stadt für die Spielvereinigung Merzig übernimmt. Der Verein, der mit seinem Fußballteam das Stadion nutzt, beteiligt sich mit 35 000 Euro an den Kosten der Sanierung. Für diese Beteiligung muss die Spielvereinigung jedoch ein Darlehen aufnehmen, das durch die jetzt beschlossene Ausfallbürgschaft durch die Stadt abgesichert wird.

## Ein Mitarbeiter des Rathauses Perl mit Corona infiziert

**PERL** (mst) Mindestens ein Mitarbeiter des Rathauses in Perl hat sich mit dem Coronavirus infiziert. Das hat der Perler Bürgermeister Ralf Uhlenbruch am Montag mitgeteilt. Ein Test habe am Freitag bestätigt, dass eine Person an Covid-19 erkrankt sei. Als Konsequenz habe Uhlenbruch über das Wochenende mit den Mitarbeitern gesprochen und die Anwesenheit vieler reduziert.

Zurzeit gebe es laut dem Rathauschef nur eine Notbesetzung in der Verwaltung, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Zu erreichen sei das Rathaus nur über Telefon oder E-Mail. Man sei dabei, die Kontakte nachzuverfolgen. Er stehe ständig mit dem Gesundheitsamt in Verbindung, um die weiteren Schritte abzustimmen.

Am Montag sind fünf weitere Menschen im Kreis Merzig-Wadern positiv auf Covid-19 getestet worden. Das hat ein Sprecher der Kreisverwaltung mitgeteilt. Alle Erkrankten kommen nach seinen Angaben aus Merzig. Zwei Menschen gelten als genesen – einer aus der Stadt Wadern und einer aus der Gemeinde Mettlach. Derzeit gibt es 21 Corona-Fälle im Kreis, heißt es weiter aus dem Landratsamt.

Seit Ausbruch der Pandemie im März wurden 306 Menschen infiziert, 282 gelten mittlerweile als genesen. Drei Menschen sind im Zusammenhang mit dem Virus verstorben.

**Produktion dieser Seite:**Barbara Scherer  
Christian Beckinger

# Postkarten an Abgeordnete als Appell zur Unterstützung

VON ERICH BRÜCKER

**WADERN** Eine Postkarten-Aktion an saarländische Landtagsabgeordnete hat die Bürgerinitiative (BI) Nordsaarlandklinik gestartet. Das Ziel: ein Appell zur Solidarität mit dem Norden des Saarlandes. Und mitmachen sollen nach Vorstellung der BI möglichst viele Bürger.

Vor mehr als drei Jahren gegründet, werden die Mitglieder nicht müde, mit allwöchentlichen Mahnwachen, Mitgliederwerbungen (schon jetzt über 750), Plakataktionen oder sonstigen öffentlichen Auftritten bei Veranstaltungen die Bevölkerung auf ihre Ziele hinzuweisen. Die Bürgerinitiative sieht die Errichtung einer Notfallklinik

zur Grund- und Regelversorgung als unverzichtbar für den gesamten Hochwald an. Unter raumordnungspolitischen und verkehrstechnischen Aspekten kommt in ihren Augen nur das Mittelzentrum Wadern als Standort in Frage.

Derzeit verhandelt Gesundheitsministerin Monika Bachmann mit mehreren Krankenhausträgern, de-

ren Konzepte eine bessere medizinische Versorgung im Norden des Landes bringen sollen – so lautet das Ziel des ausgeschriebenen Interessenbekundungsverfahrens.

Diese Gespräche hat der BI-Vorstand mit Sprecher Bernd Schröder zum Anlass genommen, mit einer Postkarten-Aktion an alle Landtagsabgeordnete zu appellieren, aus Solidarität mit dem lange vernachlässigten ländlichen Norden die Regierung in ihrem Bemühen um eine bestmögliche Lösung zu unterstützen. „Dieser postalische Appell soll nicht nur von den Mitgliedern der Bürgerinitiative kommen. Vielmehr sind alle, die an einer Nordsaarlandklinik interessiert sind, aufgerufen, eine solche Postkarte zu unterschreiben“, sagte Schröder bei der Vorstellung der Aktion anlässlich der jüngsten Mahnwache.

Da die Marienhausgesellschaft auch das Krankenhaus in Losheim aufgibt, reißt sie nach den Worten von Schröder eine weitere Lücke in das ohnehin sehr löchrige Netz der stationären Angebote im Nordsaarland. Nach seiner Einschätzung werde es immer dringlicher, zu einer tragfähigen Lösung zu kommen.

INFO
<p><b>Hoffnung, dass viele bei der Aktion mitmachen</b></p> <p><b>Mitmachen</b> bei der Postkarten-Aktion können Bürger zu den folgenden Gelegenheiten: Jeden Freitag von 10 bis 11 Uhr machen sich Mitglieder der Bürgerinitiative beim Wochenmarkt auf dem Waderner Marktplatz für den Bau einer Nordsaarlandklinik stark, ebenso beim Monatsmarkt am 28. Oktober. Außerdem ist die BI in den nächsten Wochen an allen Werktagen von 11 bis 12.30 Uhr in der HACO-Galerie. Auf Wunsch kommen die Mitglieder</p>
<p>(in der Nähe von Wadern) mit einer Postkarte zu den Bürgern nach Hause oder schicken eine Postkarte zu. Die Bürger sollen sich hierzu an Bernd Schröder, Telefon (0 68 71) 49 22, E-Mail: schroeder.wadern@gmx.de wenden. Darum, einen Überblick zu haben, wie viele Unterschriften zusammenkommen, kümmert sich die Bürgerinitiative selbst, ebenso um den Versand der unterschriebenen Postkarten. Das Motto ist: „Sie appellieren, wir frankieren.“ Die Bürgerinitiative hofft nach den Worten von Schröder auf eine rege Beteiligung.</p>



Mit einem Plakat weist die Bürgerinitiative Nordsaarlandklinik an mehreren Stellen in Wadern auf ihre Postkarten-Aktion an die Landtagsabgeordneten hin.

FOTO: ERICH BRÜCKER

## Polizei sucht Zeugen nach Unfall auf Altstadt-Parkplatz

**MERZIG** (red) Ein Unbekannter hat am Freitag in Merzig ein Auto beschädigt und ist dann einfach abgehauen. Wie die Polizeiinspektion Merzig mitteilt, ereignete sich der Unfall zwischen 13.15 und 14.20 Uhr auf dem Altstadt-Parkplatz in Merzig im Einmündungsbereich der Straße Im Senkelchen und der Trierer Straße.

Demnach streifte der Unbekannte mit seinem Fahrzeug beim Ein-

oder Ausparken die linke Seite eines Ford Fiestas. Dieser wurde dabei im hinteren Bereich beschädigt. Wie die Polizei weiter mitteilt, wurden an dem beschädigten Auto rosa beziehungsweise magentafarbene Lackreste gefunden. Die Polizei bittet nun um Hinweise zu dem Verursacher des Schadens.

**Hinweise:** Polizeiinspektion in Merzig, Tel. (0 68 61) 70 40.

## Gestohlenes Quad auf Feld gesehen

Ein Jäger hat am Wochenende ein gestohlen gemeldetes Gefährt erspäht.

**NUNKIRCHEN/OPPEN** (red) Ein Jäger hat am Samstag einen bislang Unbekannten beobachtet, der auf einem Feld zwischen Nunkirchen und Oppen mit einem gestohlenen Quad unterwegs war. Das hat die Polizeiinspektion Nordsaarland mitgeteilt. Am Samstag gegen 20 Uhr hatte der bestohlene Eigentümer die Polizei darüber informiert. Eine Anzeige wegen Diebstahls hatte er laut Polizei bereits am 18. September er-

stattet, nachdem Unbekannte Am Felsenwäldchen in Nunkirchen zugeschlagen hatten, wie es in der Polizeimeldung heißt.

Das Fahrzeug, das für Kinder geeignet sei, weise einige Besonderheiten auf: Ein separater Benzinhahn sei unter dem Schutzblech des linken Vorderrades montiert. Zudem trage es auf dem Gepäckträger eine rote Kiste mit einer Zusatzbatterie. Das Fahrzeug habe eine auffäl-

lig blaue Farbe. Als die Polizei nach dem Hinweis auf dem Feld zwischen Nunkirchen und Oppen ankam, war der Fahrer verschwunden. Er soll mit einem grau-blauen Pullover und einer Bundeswehrhose bekleidet gewesen sein. Er soll einen grauen Motocrosshelm getragen haben.

**Hinweise** auf das Quad und den Fahrer nimmt die Polizeiinspektion Nordsaarland, Tel (0 68 71) 9 00 10, entgegen.

## Öffnungszeiten auf der Burg Montclair

**METTLACH** (red) Auf die Öffnungszeiten des Burgbistros und des Innenhofes der Burg Montclair weist der Kreis Merzig-Wadern hin: Das Burgbistro ist vom 12. bis zum 23. Oktober mittwochs bis sonntags sowie vom 30. Oktober bis zum 1. November geöffnet – immer von 11 bis 18 Uhr. In den saarländischen Herbstferien ist der Innenhof auch dienstags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Die Türme können zu den Öffnungszeiten besichtigt werden. Ein Getränkeautomat ist vorhanden.